

Von: [befund@laboklin.de](mailto:befund@laboklin.de)

Datum: 01.04.2016 15:23:03

An: [paul.skalka@t-online.de](mailto:paul.skalka@t-online.de)

Betreff: Skalka, Paul Hund Berner Sennenhund

Herrn  
Paul Skalka  
Angelsberg 18 A  
63776 Mömbris  
Deutschland

LABOKLIN GmbH&CoKG  
Steubenstraße 4  
DE-97688 Bad Kissingen  
Fax-Nr.: +49 971-68546  
Tel-Nr.: +49 971-72020

Untersuchungsbefund  
Nr.: 1603-W-10285  
Datum Eingang: 31-03-2016  
Datum Befund: 01-04-2016

Angaben zum Patienten: Hund männlich \* 06.03.14  
Berner Sennenhund  
Patientenbesitzer: Skalka, Paul  
Probenmaterial: Abstrich  
Probenentnahme:

Name: Headbanger Fritz vom Gänsgarten  
ZB-Nummer: SSV-BS 58046  
Chip-Nummer: 276097202281498  
Tato-Nummer: ---

#### Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/DM (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

#### Degenerative Myelopathie (Exon 1) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 1)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 1 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Berner Sennenhund  
Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 2 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\*

Hr.Dr. Beitzinger  
Dipl.-Biol. Molekularbiologie